

SG G. + F. WAGNER

THE NEW GENERATION OF COLOR RACING PIGEON

„Glamour-Man“

Farblich ein echter Hingucker und Lichtblick in jeder Voliere. In der Hand ein Traum; nahezu perfekt; mit einem insgesamt harmonischen Körper. Geschwister absolvieren das RV-Programm erfolgreich.



DV 06565-24-148 V



„Cappuccino“

Ein echter Brauner (die dritte Grundfarbe unserer Brieftauben) mit sehr gutem Leistungshintergrund. Sein Vater u.a. 8e,19e,36e,39e,40e,47e, Der Großvater wird bester Jähriger, er gewinnt u.a. 2e,3e,3e,3e,5e, 9e,9e,11e,12e,15e,19e,21e



DV 05587-23-882 V



„Little Milky“

Kommt aus einer Vater-Tochter-Paarung und steht sehr eng im Blut des "Dracula", einem Klasse Zuchtvogel bei Clemens Ivanschitz. Seine direkten Kinder u.a.:

- "Daredevil"
- 1. ACE Algarve Golden Race '20
- "Big Drago"
- 2. ACE Europa Master '19
- "Wan Drago,"
- 4. Finale im Algarve Golden Race '18



A 104-25-689 V



„PL Sturmwind“

Farblich ein echter Hingucker!!!
Er ist rein auf die Besten von
A. Braszko aus Polen gezüchtet.
Diese Sorte hat bereits mit
frühen Preisen von
BARCELONA (1900km)
gezeigt was sie zu
leisten fähig sind.



PL-0176-22-7274 V



„El Mariachi“

Nach Aussage des Züchters wohl einer
der besten Söhne des "Pistolero".
Brüder zu vielen Zweistelligen
und topp Vorebren auf der
ganzen Welt. Er ist ein
Enkel des "Skyflyer",
einem super Flieger
mit 14/14 Preisen.



DV 06503-14-200 V



„Schneewittchen“

Eine Enkelin unseres "Carlos", einem der
besten Söhne des "Eurostars 802".
Ihr Großvater mütterlicherseits
ist der "Blue Magic", ein Topper
von Hardy Krüger, welcher eng
im Blut des "Black Power" steht.



DV 08648-22-385 W



„Blizzard 434“

Ein Enkel der "Tiffany", eines der
letzten Jungtiere unseres "Schwini",
einer überragenden weißen Reise-
taube; 3. beste jährige Täubin
der RV mit 13110 Preisen und
4224 Preis-km, Mitterringerin
der Gold-, Silber- und Mil-
lenium-Medaille; 5. Preis
mit 93,25 Punkten bei
der Verbandsaus-
stellung



DV 06883-17-434 V



„Playboy“

Farblich ein echter Hingucker!!!
Leider war bisher kein vollständiger
Pedigree zu bekommen. Nach eigenen
Recherchen geht er zurück auf die
Tauben von Adam Braszko aus Polen.
Diese Sorte hat bereits mit frühen
Preisen von BARCELONA gezeigt
was sie zu leisten fähig ist.



PL 0215-22-4347 V



„Silverstar opal“

Sein Vater ist ein Doppelenkel des „520“ von
Günter Prange; mit sieben 1e Konkursen.
Selbst fliegt er jung 6/5 Preise und ist
Mitterringer der 1. VB-Jungmeisterschaft
im RegV 550.

Auf seinem Konto stehen u.a.:
16e Neufchâteau 2439 Tb.
76e Toul
110e Toul



DV 06565-24-46 V



„Silver Magic 399“

Farblich eine Augenweide und wohl auch
eine echte Herausforderung. Sie steht
über den "Opal Beauty" eng im Blut
des "1009", dem 2. ASV BRD 2003.
Ihr Halbbruder fliegt 9/8 Preise und
ist damit unser bester Jähriger 2022.
Er gewinnt mehrere Spitzenpreise,
bis er vom 9. Flug schwer verletzt
zurückkommt.



DV 08648-22-399 W



„Ambassador 392“

Ein toller Vertreter der Color Pigeon Racer,
welcher bereits sehr gutes Blut von
klasse Leistungstauben in seinem
Stammbaum vereint; so z.B.
seine Mutter, eine reine Nachzucht
von Hardy Krüger, eng in Linie
des „Black Power“.



DV 08648-22-392 V



„Opale Felix“

Farblich sicherlich eine Rarität, er zählt
zu der helleren Variante. Sein Vater,
ein Enkel des "520" von G.Prange,
welcher sieben saubere 1e Konk.
erringt. Mütterlicherseits sind
es Tauben aus den besten
Linien von H.Hirn und
M.Danzer.



DV 06565-24-31 V



„Little Sandy“

Farblich sicherlich ein echter Hingucker!
Sie wurde deshalb direkt in die Voliere
gesetzt. Nichtsdestotrotz ist auch der
Leistungshintergrund nicht zu unter-
schätzen.



DV 06565-24-9 W



„Silver Magic“

Ihr Vater ist ein Enkel des "1009", dem
2. ASV BRD 2003, dieser fliegt u.a. 1e, 1e,
2e, 3e, 5e; er ist ein Bruder zu "36", einem
super Zucht- und Reisevogel, dem Vater
des 1. ASV Mai 2006. Der "36" fliegt u.a.
1e, 4e, 4e, 6e, 8e, 10e, 13e usw.
Ihre Mutter fliegt jung:
9e ARCS 1389 Tb. RV
13e ARCS 2613 Tb. FG
93e GIEN 405 km;



NL-21-1035667 W



„PL Fantastico“

Farblich etwas Besonderes – eine echte
Augenweide!!! Auch sein Leistungshin-
tergrund ist beachtlich, so waren beide
Großväter klasse Spitzenflieger.
Der "Super 11386", mit 2e, 4e, 7e, 7e, 9e,
und der "7773" bereits häufig
2e, 6e, 9e Konkurs



PL 0215-20-12237 V



„Glamour-Girl“

Schon von der Farbe her ein Lichtblick
in jeder Voliere. In der Hand nahezu
perfekt; sehr harmonischer Körper.
Geschwister absolvieren das
RV-Programm erfolgreich.



DV 06565-24-147 W



„New Wonder Woman“

Zu ihrem Vater, dem „Opalen Belgien“, gibt es
leider keine Abstammung. Ihre Mutter ist
ein fehlerfarbenes Weibchen der Extraklasse.
In ihrer Blutsführung findet man Topp-Asse
wie den "Ringlosen" von Günter Prange,
das "Goudhaanjer" von Rudi Dielels,
den "De Jan" von Leo Heremans,
den "Saffier" und "Kittel" von
Dirk v.d. Bulck.



NL-21-1035685 W



„Red Crossfire“

Farblich eine echte Augenweide und
leistungsmäßig über Vater und Mutter
gut bestückt. Sein Vater ist ein Halb-
bruder zu 4e, 4e, 6e, 7e, 12e, 22e, 23e
Die Mutter bringt das Blut des
"Favorit Dolle", also Jan Aarden
über Machiel Buljk, sowie auch
das Blut der Stammkoppel
von Karel Meuleman.



NL-23-9490767 V



Glanzlichter 2026

„Black Hoppe 216“

Ein Sohn des „Panther 2.0“. Er fliegt
Jung 3 Preise mit 291,70 AsPunkten,
so u.a.:
4e TOUL 1114 Tauben (RV)
4e TOUL 2234 Tauben (FG)
8e TOUL 1210 Tauben (RV)
8e TOUL 2311 Tauben (FG)
46e BEGNECOURT 2802 Tauben (RegV)
46e BEGNECOURT 1932 Tauben (FG)
46e BEGNECOURT 978 Tauben (RV)



DV 06565-26-216 V



„Red and Milky“

Sie ist mischerbig für milky. Selbst gewinnt
sie u.a.: 3e TOUL 1114 Tauben (RV)
3e TOUL 2234 Tauben (FG)
10e TOUL 1210 Tauben (RV)
10e TOUL 2311 Tauben (FG)
Ihr Vater „New Don Juan“ fliegt:
2e Marsanay 2322 Tauben
3e Langres 1234 Tauben
7e Langres 2035 Tauben



DV 06565-26-221 W



„Prima Ballerina“

Ihr Vater ist ein Sohn unseres „Panthers“.
Sie gewinnt u.a.:
1e BEGNECOURT 978 Tauben (RV)
1e BEGNECOURT 1932 Tauben (FG)
1e BEGNECOURT 2802 Tauben (RegV)
11e AUXERRE 793 Tauben (RV)
14e AUXERRE 1520 Tauben (FG)
16e AUXERRE 2120 Tauben (RegV)



DV 06565-26-315 W



1. Konkurse

"Blue Lady"

1e Konkurs LANGRES in RegV
gegen 2881 Tauben
8e ST. DIZIER
10e MONTBARD
12e CHATEAUROUX
44e RUFFEC
63e BOURGES
74e ARGENTON

2017: 2/1 Preis
2018: 12/9 Preise (1J)
2019: 9/7 Preise
2020: 11/9 Preise
Mittlerer der
Goldmedaille



DV 08648-17-1018 W



"Black Rose"

Ein Zucht- und Reisevogel vom Feinsten!!
Sie fliegt selbst:
1e BAR LE DUC
5e TROYES
8e GIEN
11e GIEN
24e GIEN
33e TROYES
Inzwischen bringt sie zwei
1e Konkursieger und
Zweistellige.



DV 08648-15-257 W



"Red Rose"

Die Tochter des "Don Juan" mit
der "Black Rose", einer klasse
Fliegerin und inzwischen ein
super Zuchtweibchen.
Die "Black Rose" fliegt in
ihrer aktiven Zeit u.a.:
1e BAR LE DUC
5e TROYES
11e GIEN
24e GIEN
33e TROYES
Die "Red Rose" selbst
fliegt jung 5/3 Preise
mit 215 Asp und dem
1e LANGRES 2230 Tb.



DV 08648-19-211 W



Der "Jaguar"

Ein Sohn des "Blue Panther", einem
hervorragenden Flieger und inzwischen
ein topp Züchter. Er fliegt selbst zwei
Jahre zweitellig und 1e Konkurs von
"Jaguar" fliegt jung 5/4 Preise:
1e TOUL 2567 Tauben
6e TROYES
30e LUNEVILLE
48e BAR LE DUC



DV 08648-19-213 V



"Panther Junior"

Ein Sohn unseres Stammvogels,
den "Panther". In der Hand ein
echtes Powerpaket, das keine
Wünsche offen lässt!
Während seiner aktiven Zeit fliegt
er mehrere Spitzenpreise.
1e GIEN 1927 Tb.
2e AUXERRE
2e LANGRES
2e ST. DIZIER
4e LANGRES
4e LANGRES 2005 Tb.
5e GIEN 2046 Tb.
16e AUXERRE
19e VIVONNE



DV 08648-17-1078 V



"Janine 138"

Jährig 2023:
15e LANGRES 1631 Tb.
92e VIERZON 2316 Tb.
478e La Souterr. 1996 Tb.
300e VIVONNE 1928 Tb.
105e BORDEAUX 1507 Tb.

2e nat. JARNAC
1e nat. JARNAC Weibchen
1e Zone 1 JARNAC



DV 05104-22-138 W

Besitzer:
Joachim Bixler
66954 Pirmasens

"Eifel-Baby"

1e Konkurs von LANGRES, ihr Vater
und ihre Mutter haben sich selbst
mit besten Leistungen gezeigt.
Ihr Vater z.B. fliegt jung:
2e Auxerre 752 Tb.
3e Auxerre 1213 Tb.
8e Langres 1489 Tb.
8e Langres 2812 Tb.
9e Toul 1753 Tb.
10e Toul 3452 Tb.
Ihre Mutter fliegt jung:
6/5 Preise und jährig
12/11 Preise.



DV 08648-22-417 W



"Blaue v.d. Bulck"

Ein Zuchtweibchen der Extraklasse!!
2016: 5/2 Preise
2017: 11/6 Preise (FG)
2018: 13/10 Preise (FG)
1e SAULVAUX 216 km
1e TROYES 685 km
1e VIVONNE 190 km
5e Toul 454 km
6e GIEN 569 km
9e CHATEAUROUX 685 km
10e VIVONNE 454 km
11e GIEN 328 km
15e TROYES 454 km
17e GIEN



DV 0674-16-447 W



"Blue Panther"

Ein Zucht- und Reisevogel der Extraklasse!!
Selbst fliegt er:
2014: 12/11 Preise
2015: 11/10 Preise
Mit folgenden Spitzenpreisen:
1e AUXERRE 344 km 2560 Tb.
3e NEVERS 417 km
4e AUXERRE 344 km
6e AUXERRE 344 km
Sein Sohn der "Jaguar"
fliegt jung 5/4 Preise:
1e TOUL 144 km 2587 Tb.
6e TROYES 300 km
30e LUNEVILLE 111 km



DV 08648-12-1214 V



"Blue Lion"

Top Sohn unseres "Löwenherz".
Ein hervorragender Flieger und
Kämpfer mit Spitzenpreisen.
1e BAR LE DUC 2967 Tb.
11e AUXERRE
13e VIVONNE
13e CHATEAUROUX
15e CHAUMONT
15e LANGRES

2017: 3/2 Preise
2018: 12/10 Preise
2019: 9/8 Preise und
2. bester Altvogel der RV



DV 08648-17-1004 V



"Golden Girl"

1e Konkurs RUFFEC in RegV 550
gegen 1644 Tauben
4e AUXERRE 1445 Tb.
5e AUXERRE 2738 Tb.
9e AUXERRE
11e LANGRES
20e ST. DIZIER 1499 Tb.
25e AUXERRE
46e BOURGES
80e ARCIS SUR AUBE

2018: 4/3 Preise
2019: 9/7 Preise
wird 4. beste Jährige
2020: 11/11 Preise
wird 2. bestes Weibchen
und Mittlerer der
Gold-Medaille



DV 08648-18-573 W



"Black Pantherje"

Eine Tochter unseres "Panthers" und
dem "Golden Girl".
Sie gewinnt bisher:
1e Nationalflug Umoges
1e Limoges RegV 1336 Tb.
2e Auxerre 611 Tb.
7e Auxerre FG 1302 Tb.
12e Auxerre RegV 1640 Tb.
17e GIEN 1264 Tb.
22e Arcis sur Aube 1410 Tb.
23e Arcis sur Aube 1511 Tb.



NL-22-8677811 W



Schwarz/Toy Stencil

„Black Bambino“

Ein Sohn „Gabriel“, dieser ist beim OLR
Columbodrom Autostrada geflogen:

- 1e Hotspot 3 235 km
- 55e Final FCI 425 km
- 60e Derby GR 505 km
- 184e Hotspot 2 195 km
- 231e SemiFinal 325 km



DV 06565-26-284 V

„Taylor Swift“

Ein herrliches Weibchen mit einer noch
sehr seltenen Farbe bei Reisetauben;
Toy Stencil verdünnt und mischerbig
für Frill Stencil. Sie wurde bereits bis
180 km trainiert.



DV 07631-26-381 W

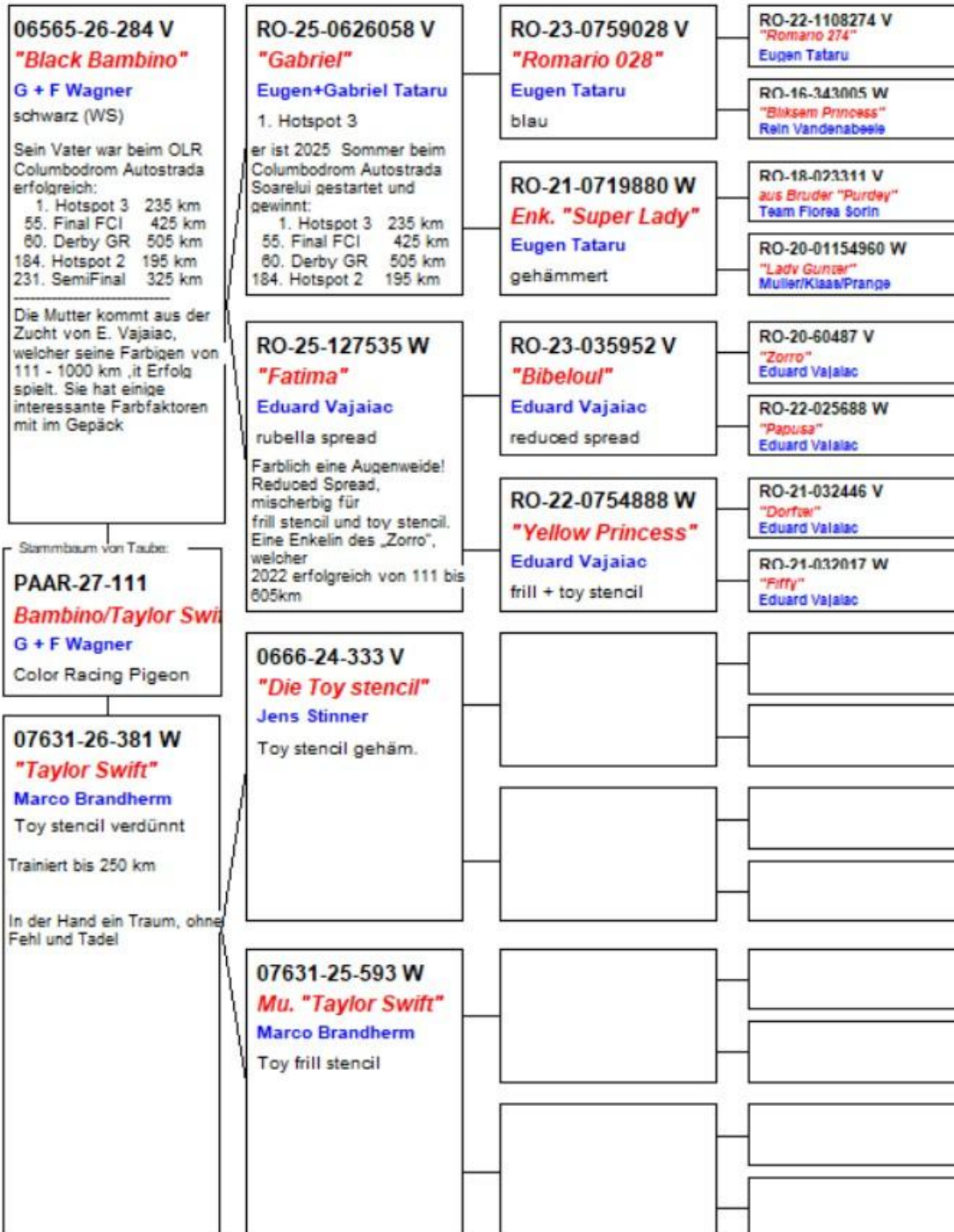


„Black Bambino“

Sein Vater war beim OLR
Columbodrom Autostrada
erfolgreich:

1. Hotspot 3 235 km
55. Final FCI 425 km
60. Derby GR 505 km
184. Hotspot 2 195 km
231. SemiFinal 325 km

Die Mutter kommt aus der Zucht
von E. Vajaiaac, welcher seine
Farbigen von 111 - 1000 km , mit
Erfolg spielt. Sie hat einige
interessante Farbfaktoren mit im
Gepäck



„Taylor Swift“

Sie wurde trainiert bis
250 km

In der Hand ein Traum, ohne
Fehl und Tadel

Dominant opal/rez. rot

„White Ribbon“

Farblich eine wahre Herausforderung!
In der Hand lässt er keine Wünsche
offen, ohne Fehl und Tadel.
Seine Eltern sind beide Enkel
des „Robin Hood“, einem top
Vererber; er bringt u.a.
4e, 4e, 6e, 7e, 12e, 22e, 23e



DV 06565-24-97 V

„Miss Perfekt“

Sie war bereits zwei Mal für den RegV 550
bei der DBA und wurde immer mit
93,25 Punkten bewertet. Sie fliegt
u.a. sechs Mal unter Top-50

3e GIEN	2961p.
18e Gien 400km	663p.
21e Chateauroux	939p.
11e Chateauroux(j)	487p.
24e Limoges (j)	221p.
29e St.Dizier (j)	919p.
46e Auxerre (j)	321p.



NL-22-8649138 W

„Michelangelo“

Väterlicherseits läuft er eng in Linie des "Robin Hood", ein top Vererber für Spitzenpreise und Beständigkeit.

Seine Mutter ist ein sehr gutes Weitstreckenweibchen. Sie gewinnt prov. den 3. Narbonne und nat. den 4. Narbonne. Bereits ihre Mutter gewann Narbonne den 2. international, bei den Weibchen

In der Hand verleitet er zum Träumen, denn er lässt eigentlich keine Wünsche offen.

06565-26-802 V
"Michelangelo"
Wagner/Zoller
dom.opal (rez.rot)

Väterlicherseits läuft er eng in Linie des "Robin Hood", ein top Vererber für Spitzenpreise und Beständigkeit.

Seine Mutter ist ein sehr gutes eitsreckenweibchen. Sie gewinnt prov. den 3. Narbonne und nat. den 4. Narbonne. Bereits ihre Mutter gewann den 2. inter. bei den Weibchen

In der Hand verleitet er zum Träumen, denn er lässt eigentlich keine Wünsche offen.

Stammbaum von Taube:

PAAR-27-222
Michelangelo/Perfek
G + F Wagner
Color Racing Pigeon

NL-22-8649138 W
Enkelin "Holländer"
Jürgen Ruers
fahl

DBA 2023 mit 93,25 Pkte
Jung 7/5 Preise
Jährlg 13/9 Preise
6x unter Top-50
3e GIEN 2961p.
18e Gien 400km 663p.
21e Chateauroux 939p.
11e Chateauroux(j) 487p.
53e Limoges 475p.
24e Limoges (j) 221p.
58e Arois 258km 670p.
84e St.Dizier 1579p.
29e St.Dizier (j) 919p.
85e Auxerre 661p.
48e Auxerre (j) 321p.

Eine Enkelin des "Holländers", dessen Kinder bereits weltwei

06565-24-97 V
"White Ribbon"
G + F Wagner
rez.rot(weiße Binde)

Farblich eine wahre Herausforderung! In der Hand lässt er keine Wünsche offen, ohne Fehl und Tadel. Seine Eltern sind beides Enkel des „Robin Hood“, einem

06565-21-1690 W
4. nat. Narbonne
SG Zoller
rotgehämmert
3.prov. Narbonne
4. nat. Narbonne
183.int. Narbonne 7778p
205.int. Narbonne 12821p
Bereits ier Mutter überzeugt mit einem 2.inter. Narbonne

BELG-16-2312564
Sohn "Den Hollander"
Hermans-Bonne
fahl

Bruder zu mehr als dreißig 1e Konkurs-Sieger Ein Sohn des "Holländer", 1e nat.Crackduif HF 2014 2e nat.Crackduif HF 2013 1e VERVINS 2492 P. 12' 1e GIEN 190 P. 13' 1e MARNE 137 P. 13'

BELG-20-5011057
Mutter "618"
Roger Bruninx
Geschedt

aus Sohn Stammkoppel von Roger Bruninx mit der "Gekwetsten Willem" aus der Linie des Olympic Hurricane von Willem de Bruijn.

06565-23-467 V
"Palomino"
G + F Wagner
rez. rot/dom.opal

NL-23-9490796 W
"Ember-Princess"
G + F Wagner
rez.rot (ember)

06565-16-814 V
De Rote Tigerschec
Kipp/Piet de Weerd
Tigerschecke

08228-13-1540 W
2. Int. Narbonne (W)
SG Zoller

NL-12-1939369 V
"Den Hollander"
3x 1e Konkurs
rot

NL-09-1549699 W
Mutter "1. Limburg"
gegen 12000 Tauben
blau

BELG-19-5013012
Zoon Stamkoppel
Roger Bruninx
gehämmert Witpen

BELG-17-5088745
To. Gekwetste Wille
Roger Bruninx
gehämmert Witpen

BELG-22-6010725
"Firebird 2022"
Descheemaeker

08648-22-389 W
"Robinia-Sweety"
G + F Wagner

NI -22-8677776 V
Der "Kleine Robin"
G + F Wagner

RO-22-0756029 W
"Saohira"
Eduard Valjalec

04900-09-1818 V
So. "PrincessEldan"
Kipp + Söhne

08228-10-1100 W
Linenz. "Sabine"
von Piet de Weerd

NL-10-2034091 V
Vater "Den Hollander"
Jürgen Ruers/Dohmen

NL-07-1079719 W
Mutter "Holländer"
Jürgen Ruers

NL-00-1023884 V
Vater "9999"
Jürgen Ruers

NI -08-1702505 W
Eine Tochter des besten Doffer WHZB

NL-14-1060188 V
Ktz. Olympic Hurricane
Willem de Bruijn

BELG-14-6125139
"Geschelpte Witpen"
De Bruijn-Hasendonk

„Miss Perfekt“

Sie präsentierte sich bereits zwei Mal bei der DBA mit 93,25 Punkte

Jung 7/5 Preise
Jährlg 13/9 Preise
6x unter Top-50

3e GIEN 2961p.
18e Gien 400km 663p.
21e Chateauroux 939p.
11e Chateauroux(j) 487p.
53e Limoges 475p.
24e Limoges (j) 221p.

Sie ist eine Enkelin des "Holländers", dessen Kinder bereits weltweit mehr als dreißig 1e Konk. erringen konnten. Seine Titel:
1e nat.Crackduif HF 2014
2e nat.Crackduif HF 2013
1e VERVINS 2492 P. 12'
1e GIEN 190 P. 13'
1e MARNE 137 P. 13'
2e GIEN 732 P. 13'

Reduced spread

„Glamour-Man“

Farblich ein echter Hingucker und Lichtblick in jeder Voliere. In der Hand ein Traum; nahezu perfekt; mit einem insgesamt harmonischen Körper. Geschwister absolvieren das RV-Programm erfolgreich.



DV 06565-24-148 V

"Golden Girl"

1e Konkurs RUFFEC in RegV 550
gegen 1644 Tauben
4e AUXERRE 1445 Tb.
5e AUXERRE 2738 Tb.
9e AUXERRE
11e LANGRES
20e ST. DIZIER 1499 Tb.
25e AUXERRE
46e BOURGES
80e ARCIS SUR AUBE

2018: 4/3 Preise
2019: 9/7 Preise
wird 4. beste Jährige
2020: 11/11 Preise
wird 2. bestes Weibchen
und Miterringerin der
Gold-Medaille



DV 08648-18-573 W

BRIEF TAUBENFOTOGRAFIE STOCKBAUER
TEL.: 0178/4351183

„Glamour Man“

Farblich ein echter Hingucker und Lichtblick in jeder Voliere. In der Hand ein Traum; nahezu perfekt; mit einem insgesamt harmonischen Körper.

Geschwister absolvieren das RV-Programm bereits mit Erfolg.

06565-24-148 V
"Glamour Man"

G + F Wagner
reduced spread

Farblich ein echter Hingucker und Lichtblick in jeder Voliere. In der Hand ein Traum; nahezu perfekt; mit einem insgesamt harmonischen Körper.

Geschwister absolvieren das RV-Programm erfolgreich.

Stammbaum von Taube:

PAAR-27-333

Glamour-Boy/Golder

G + F Wagner

Color Racing Pigeon

08648-18-573 W
"Golden Girl"

1. Konkurs RUFFEC
dunkel

2018: 4/3 Preise
2019: 9/7 Preise
wird 4. beste Jährlinge
2020: 11/11 Preise
wird 2. bestes Weibchen und
Miterringerin der
Gold-Medaille

1e RUFFEC 1644Tb.
4e AUXERRE 1445Tb.
5e AUXERRE 2738Tb.
9e AUXERRE 298Tb.
11e LANGRES 466Tb.
20e ST.DIZIER 1499Tb.
25e AUXERRE
46e BOURGES
80e Arcis sur Aube
Mutter u.a.
1e LIMOGES Nationalsieg
2e AUXERRE

RO-22-419541 V
"Glamour-Boy"

Eduard Vajaiac
reduced

Der neue Superstar bei den "Color Racing Pigeon"! Sowohl farblich als auch der Typ sind Extraklasse!

Er wurde jung bis 250km in Rumänien trainiert.

NL-23-9490750 W
"Silver Paulina"

G + F Wagner
reduced

Farblich top!!! In der Hand ein Traum!!! Ein mittelgroßes Weibchen ohne Fehl und Tadel, eigentlich perfekt gebaut.

Eine Vollschwester fliegt:
23e Auxerre 133 Tb.

08648-16-1209 V
"Löwenherz"

Wagner G + F
blau

Vater u.a. von:
1e BAR LE DUC 2967 Tb.
1e RUFFEC 1644 Tb.
1e MARCHE 3340 Tb.
1e Saulieu (RV) 173 Tb.
2e GIEN 663 Tb.
4e AUXERRE 1445 Tb.
5e AUXERRE 2738 Tb.

08648-16-1242 W
"Magenta"

G + F Wagner
rot

Ihre Mutter fliegt:
2012: 12/11 Pr. 845 Asp
u.a. 2e, 18e, 22e, 37e, usw

Tochter "573" fliegt.
2018: 4/3 Preise
2019: 9/7 Preise
4. beste Jährlinge

RO-16-141217 V
Top Zuchtvoegel

Eduard Vajaiac
201e geg. 1058 Tb.

RO-20-60544 W
To. Top Racer

Eduard Vajaiac
reduced

RO-22-0756016 V
"Nepomuk"

Eduard Vajaiac
reduced

0413-22-648 W
"Black Paulina"

Remi de Mey
schwarz

07884-08-307 V
RegV-Bester 2011

M. Dasch/Engels
gehämmert

08648-09-388 W
Schwester "AS-Vog"

F. Wagner
blau

0284-09-57 V
"Lucky"

F. Wagner
aschfahl m. Spritzern

072-10-160 W
Die "Sture"

Horemans/Grondelaers
blau

RO-15-126553 V
"Zuchtvoegel"

Eduard Vajaiac

RO-15-126676 W
20e geg. 8804 Tb.

RO-16-141217 V
Top Zuchtvoegel

Eduard Vajaiac

RO-19-3017840 W
Zuchtwelbchen

Eduard Vajaiac

RO-16-141247 V
"Top-Racer"

Eduard Vajaiac

RO-20-60516 W
To. "Top-Racer"

Eduard Vajaiac

09461-17-2124 V
"Schwarzer 2124"

Remi de Mey

09247-17-301 W
Remi De Mey

Hupel/Schmelzer

07884-04-52 V
Enkel "231" Engels

Engels u. Söhne

07884-02-111 W
Prima Zuchtwelbchen

M. Dasch

BELG-07-6387651
"Der kleine Karol"

Meuleman's

08648-04-301 W
"Das blaue Wunder"

F. Wagner

08648-03-164 V
"Der Verkannte"

F. Wagner

08648-07-237 W
"Die Schöne"

Günter Prange

072-08-374 V
Vater "160"

Schmidt Christoph

05034-07-1086 W
Zuchtwelbchen

Kurt Becker

„Golden Girl“

2018: 4/3 Preise
2019: 9/7 Preise
wird 4. beste Jährlinge
2020: 11/11 Preise
wird 2. bestes Weibchen
und Miterringerin der
Gold-Medaille
1e RUFFEC 1644Tb.
4e AUXERRE 1445Tb.
5e AUXERRE 2738Tb.
9e AUXERRE 298Tb.
11e LANGRES 466Tb.
20e ST.DIZIER 1499Tb.
25e AUXERRE
46e BOURGES
80e Arcis sur Aube

Mutter u.a.
1e LIMOGES Nationalsieg
2e AUXERRE
2e Gien

Eisfarbig

„Eisprinz“

Ein bildschöner eisfarbiger Vogel!
Die sind zwar noch in der Erprobungs-
phase, aber in Rumänien haben
sie bereits die Feuertaupe
hinter sich.

RO-26-139108 V



„Blue Lioness“

Eine Tochter „Blue Lion“, jährig 12/9 und
zweijährig 13/11 Preise.

Sie gewinnt bisher unter Top-10:

- 1e AUXERRE 1378 Tb
- 1e GIEN(403) 1066 Tb.
- 1e AUXERRE 752 Tb.
- 2e AUXERRE 2223 Tb.
- 3e GIEN FG 2097 Tb.
- 3e GIEN RegV 2893 Tb.
- 9e GIEN RV 806 Tb.
- 10e TOUL 1753 Tb.

NL-21-1035410 W



„Eisprinz“

Ein bildschöner eisfarbiger Vogel. Diese Nachzucht ist zwar noch in der Erprobungsphase, aber in Rumänien haben sie bereits die Feuer- taufe hinter sich. Seine Mutter wurde bereits bis 200 km gespielt

RO-26-139108 V
"Eisprinz"

Eduard Vajaiac
eisfarbig bindig

Ein bildschöner eisfarbiger Vogel.
Die sind zwar noch in der Erprobungsphase, aber in Rumänien haben sie bereits die Feuer- taufe hinter sich.
Seine Mutter wurde bereits bis 200 km gespielt

Stammbaum von Tauber:

PAAR-27-444

Eisprinz/BlueLioness

G + F Wagner

Color Racing Pigeon

NL-21-1035410 W

1e Konk. GIEN

1e Konkurs AUXERRE

"Blue Lioness"

fliegt jung : 6/4 Preise

Jährlig: 12/9 Preise

2023: 13/11 Preise

Top-Ten bisher

1e AUXERRE 1378 Tb.
1e GIEN(403) 1066 Tb.
1e AUXERRE 752 Tb.
2e AUXERRE 2223 Tb.
3e GIEN FG 2097 Tb.
3e GIEN RegV 2893 Tb.
9e GIEN RV 806 Tb.
10e TOUL 1753 Tb.

weitere Spitze:

27e GIEN RegV 2052 Tb.
41e AUXERRE 1146 Tb.
62e ST.DEZIER 1486 Tb.
66e GIEN 2961Tb.
68e GIEN 1273 Tb.
86e ARCIS 547 Tb.

RO-25-575660 V
"Marten"

Eduard Vajaiac
eisfarbig

Sofort in die Zucht gesetzt

RO-25-127562 W

"Amalia"

Eduard Vajaiac
eisfarbig

RO-24-82490 V

Eduard Vajaiac
eisfarbig

RO-24-82433 W

Eduard Vajaiac
eisfarbig

RO-24-82730 V

eduard Vajaiac
eisfarbig

RO-24-82777 W

Eduard Vajaiac
eisfarbig

08648-17-1004 V

"Blue Lion"

1. Preis BAR LE DUC

blau

Vater von:

Top-Ten bisher

1e AUXERRE 1378 Tb.
1e GIEN(403) 1066 Tb.
1e AUXERRE 752 Tb.
2e AUXERRE 2223 Tb.
3e GIEN FG 2097 Tb.
3e GIEN RegV 2893 Tb.

08648-15-257 W

"Black Rose"

1e Konk. BAR LE DUC

dunkel

Mutter von:

1e St. Dizier 691 Tb.
1e Langres 2230 Tb.
1e Auxerre 1378 Tb.
1e GIEN 1066 Tb.
2e Auxerre 2223 Tb.
3e GIEN 2893 Tb.
5e AUXERRE 1445 Tb.

08648-16-1209 V

"Löwenherz"

Wagner G + F

blau

08648-15-246 W

Enkel "42"

G. Wagner

Blauspieß

01975-10-42 V

Unser "Panther"

Hans Scharwatz

dunkelgehämmert

08648-14-102 W

Die "First Lady"

Wagner G + F

blau

07884-08-307 V

RegV-Bester 2011
M.Dasch/Engels

08648-09-388 W

Schwester "AS-Vogel"
F. Wagner

08648-12-1226 V

Sohn "42/1788"
Gerd Wagner

08648-12-1209 W

To "Bester Jährling"
Gerd Wagner

01975-06-302 V

Bester Jährling 2007
Hans Scharwatz

01975-06-231 W

Enk. "Kl. Theo"
Hans Scharwatz

08648-03-117 V

Der "Schöne"
Gerd Wagner

08648-12-1206 W

Enkelin "Prinz"
Gerd Wagner

„Blue Lioness“

Sie fliegt jung : 6/4 Preise

Jährlig: 12/9 Preise

2023: 13/11 Preise

Top-Ten bisher

1e AUXERRE 1378 Tb.
1e GIEN(403) 1066 Tb.
1e AUXERRE 752 Tb.
2e AUXERRE 2223 Tb.
3e GIEN FG 2097 Tb.
3e GIEN RegV 2893 Tb.
9e GIEN RV 806 Tb.
10e TOUL 1753 Tb.

weitere Spitze:

27e GIEN RegV 2052 Tb.
41e AUXERRE 1146 Tb.
62e ST.DEZIER 1486 Tb.
66e GIEN 2961Tb.
68e GIEN 1273 Tb.
86e ARCIS 547 Tb.

Braunstipper

„Rembrandt“

Ein echter Hingucker!!! Farblich eine Rarität bei den Reisetauben. In der Hand nahezu perfekt; so auch ein samtweiches Gefieder.



Belg 25-1031169 V



„Red Paola“

Ihr Vater ist ein Vollbruder der "National Queen", dem 1. AS Weibchen BRD '25, mit 14/13 Pr. 1258 AsPunkte.
1. Nat.Olympic Kat. B '26
sie gewinnt u.a.
1e 525km geg. 1969Tb.
1e 409km geg. 1221Tb.
Die Mutter, eine Originale
Van Tom Gaver:
Enkelin "FINN"
Enkelin "The Last One"
Halbsch."Spikkel Finn"



DV 04117-25-1542 W



„Rembrandt“

**Farblich ein echter Hingucker
und Lichtblick in jeder Voliere.
In der Hand nahezu perfekt;
mit einem insgesamt
harmonischen Körper.**

**Nach eigenen Recherchen
sind bereits die Vorfahren
im Korb gewesen.**

BELG-25-1031169
"Braunstipper"
Belgier
Stipper braun

Stammbaum von Taube:

PAAR-27-555
Rembrandt/Red Paola
G + F Wagner
Color Racing Pigeon

04117-25-1542 W
"Red Paola"
Algarve Great Derby
rotgehämmert

Ihr Vater ist ein Vollbruder
der
"National Queen", dem
1. AS Weibchen BRD '25
14/13 Pr. 1258 AsPunkte
1. Nat.Olympic Kat. B '26
1. Car Race Winner '24
3. AS Weibchen Rhl. '25
sie gewinnt u.a.
1e 525km geg. 1969Tb.
1e 409km geg. 1221Tb.
2e 409km geg. 4913Tb.
6e 363km geg. 4913Tb.

Die Mutter, eine originale
Van Tom Gaver:
Enkelin "FINN"
Enkelin "The Last One"
Halbsch. "Spikkel Finn"

04117-23-57 V
VB. "National Queen"
Team Kallen
4e 275km gg. 4224Tb.

Seine Vollschwester die
"National Queen":
1. AS Weibchen BRD '25
1. Nat.Olympic Kat. B '26
1. Car Race Winner '24
3. AS Weibchen Rhl. '25
1e 525km geg. 1969Tb.
1e 409km geg. 1221Tb.

BELG-24-4173166
Enkel "Finn"
Tom van Gaver
To. "Finn's Dream"

Enkelin "FINN"
Enkelin "The Last One"
Halbsch. "Spikkel Finn"

fliegt:
jung 5/5 Pr. 423 AsP. jährig
7 Pr. 621 AsP.

04117-18-1527 V
Der "1527"
Team Kallen
14/14 Pr. 1014 ASP

03294-19-771 W
Enkel "La Machine"
Dirk v.d. Bulck
Mu. 1. ASW BRD 2025

BELG-22-4198260
"Finn's Dream"
Tom van Gaver
Sohn "Finn"

BELG-18-4070961
Mu. "Spikkel Finn"
Tom van Gaver
Tochter "RAF"

01211-15-3261 V
**Va. ReqV bester Jähr
Behrens**

04117-15-974 W
VS "Miss Evergreen"
Team Kallen

BELG-17-6259974
Sohn "AS 556"
Dirk v.d. Bulck

RFI G-17-6259979
"Krcal/Sagan"
Dirk v.d. Bulck

RFI G-15-4211540
"FINN"
Tom van Gaver

BELG-15-4211708
"The last One"
Tom van Gaver

BELG-17-4163570
"RAF"
Raf den Heese

BELG-17-1042192
To. "Supreme"
Geerinx/M. Adrien

*Belgisches
Leistungsblut*

„Red Paola“

**Ihr Vater ist ein Vollbruder
der "National Queen", dem
1. AS Weibchen BRD '25
14/13 Pr. 1258 AsPunkte
1. Nat.Olympic Kat. B '26
1. Car Race Winner '24
3. AS Weibchen Rhl. '25
sie gewinnt u.a.
1e 525km geg. 1969Tb.
1e 409km geg. 1221Tb.
2e 409km geg. 4913Tb.
6e 363km geg. 4913Tb.**

**Die Mutter, eine originale
van Tom Gaver:
Enkelin "FINN"
Enkelin "The Last One"
Halbsch. "Spikkel Finn"**

**fliegt:
jung 5/5 Pr. 423 AsP. jährig
7 Pr. 621 AsPunkte**

Dominant opal

„Beethoven“

Ein Enkel des "Josef" dem Stammvogel im
Hause Frühlingsdorf. Er ist ein Garant
für absolute Spitze und 1e Konkurse.
Selbst gew. der "586" beim
Eifeler Brieffaubenderby
1e Begnecourt (RV)
1e Begnecourt (Derby)
3e Thionville (Derby)
4e Begnecourt (FG)
18e Thionville (RV)



DV 03318-25-586 V

„PL Sturmwind“

Farblich ein echter Hingucker!!!
Er ist rein auf die Besten von
A. Braszko aus Polen gezüchtet .
Diese Sorte hat bereits mit
frühen Preisen von
BARCELONA (1900km)
gezeigt was sie zu
leisten fähig sind.



PL-0176-22-7274 V

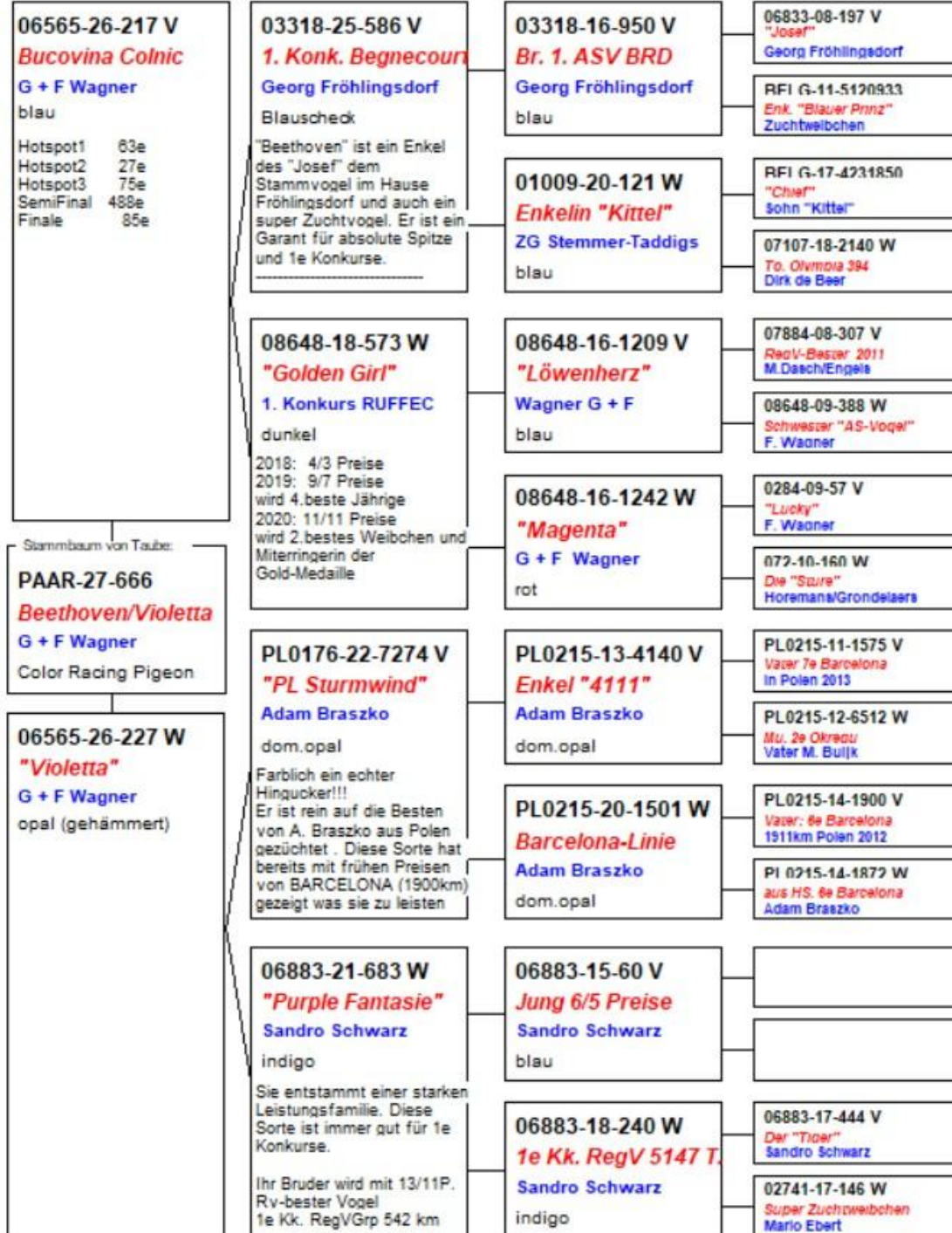


„Beethoven Jr.“

Er war beim Derby Bucovina Colnic am Start und konnte sich vier Mal top platzieren:

Hotspot1 63e
Hotspot2 27e
Hotspot3 75e
SemiFinal 488e
Finale 85e

Sein Nestbruder stand bis zum Finale auf Platz 4 bei den Astauben.



„Violetta“

Eine Tochter des "Sturmwind", einem farblich sehr außergewöhnlichen Vogel. Er hat weiße Abzeichen und ist daher ein Blickfang in jeder Voliere. In der Hand ein top Athlet mit seidenweichem Gefieder.

Die "Violetta" ist eigentlich eine Kopie ihres Vaters und ist in der Hand ebenfalls ohne Fehl und Tadel

„Nepomuk“

Ein nicht ganz mittelgroßer Vogel in reduced, einer für Reisetauben noch eher seltenen Farbe. Als Jungtier war er in Rumänien bis 250 km gespielt.



RO-22-0756016 V



„Porsche Boxster“

Farblich eine Augenweide in jeder Voliere. Aber auch der Leistungs-Hintergrund kann sich sehen lassen. So fliegt sein Vater u.a. 2e BOURGES 12e BOURGES 54e AUXERRE 87e BOURGES



NL-22-8677770 V



„Ember-Princess“

Farblich eine echte Augenweide und leistungsmäßig über Vater und Mutter gut bestückt. Ihr Vater ist ein Halbbruder zu 4e,4e,6e,7e,12e,22e,23e Die Mutter bringt das Blut des "Favorit Dolle", also Jan Aarden über Machiel Buijk, sowie auch das Blut der Stammkoppel von Karel Meuleman.



NL-23-9490796 W



„Black Domenica“

Eine Halbschwester zu unserem besten Jährigen 2022. Ihr Vater, der "Opal Beauty", ein Original von Beumer + Sandbothe, ist ein Enkel des 2. ASVogels BRD 2003. Die Mutter ist eine Schwester zur "51", einem topp Reiseweibchen. Diese fliegt zweistellig; 2021: 12/10 Preise 2022: 11/10 Preise 1e Kk. BITBURG 535 km



NL 22-8677855 W



Der "Verrückte"

Ein herrlicher reinerbiger Andalusier-Vogel. Unter seinen Ahnen finden sich sehr gute Leistungstaugen. Aber auch eine Vollschwester konnte mit ihrer Nachzucht überzeugen. Drei von fünf Jungtieren fliegen jung volles Haus.



DV 05483-21-61 V



„Nougat-Princess“

Farblich ein Traum!!! In der Hand der Wahnsinn!!! Eine Halbschwester fliegt: 23e Auxerre 133 Tb. 41e Luneville 305 Tb. 95e St.Dizier 308 Tb.



NL-23-9490797 W

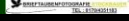


"Sternschnuppe"

Engste Inzucht durch Vollgeschwisterpaarung auf die Top-Vererber "1376" (einer Tochter des "Hurricane 517") und "178" von Hartmut Will. Hier war bereits der Sohn an seine Mutter gepaart und daraus wiederum die Nestgeschwister untereinander. Beide, "1376" und "178", sind Garanten für 1e Konkurse und AS-Tauben.



DV 04153-17-806 W



„Colorado“

Ein mittelgroßer Vogel in rubella gehäutert, einer für Reisetauben noch eher seltenen Farbe. Als Jungtier wurde er in Rumänien bis 250 km trainiert. Seine Farbe vererbt er rezessiv geschlechtsgebunden. Daher gibt er seine Farbe bereits in der ersten Generation an seine Töchter weiter.



RO-22-0855109 V



„Schwarztiger“

Ein hübsches Weibchen, welches auf die Pietrain von Louis Vangramberen zurückgeht. Farblich ein echter Hingucker.



DV 03030-26-327 W



Unser „Carlo“

Einer der letzten Söhne des "Carlos", einem Sohn des "Eurostars 802". Ein DNA-Test liegt vor! In der Hand ein Traum, der keine Wünsche offen lässt.



DV 08648-20-18 V



„De Portugiese“

Farblich eine echte Herausforderung! In der Hand kompakt und nahezu perfekt. Zu seinen Wurzeln ist nur wenig bekannt. Außer, dass diese Linie bei Tribünenflügen bereits erfolgreich eingesetzt wurde.



PT-22-2482582 V



„Playboy“

Farblich ein echter Hingucker!!! Leider war bisher kein vollständiger Pedigree zu bekommen. Nach eigenen Recherchen geht er zurück auf die Tauben von Adam Braszko aus Polen. Diese Sorte hat bereits mit frühen Preisen von BARCELONA gezeigt was sie zu leisten fähig ist.



PL 0215-22-4347 V



„Silver Paulina“

Eine Tochter des „Nepomuk“, welcher in Rumänien jung bis 250 km gespielt wurde. Ihre Mutter steht eng im Blut der "Paula 5000" von Remi de Mey, wohl eines der schnellsten Weibchen der Welt.



NL-23-9490750 W



„Bunte Sophia“

Ihr Vater steht eng im Blut der "Paula 5000" von Remi de Mey. Mütterlicherseits bringt sie das Blut des "Favorit Dolle", also Jan Aarden über Machiel Buijk. Auch das Blut der Stammkoppel von Karel Meuleman ist vorhanden.



NL-23-9490755 W



"Robinia-Sweety,"

Eine Tochter des "Robin Hood" und somit Halbschwester zu u.a.: 4e,4e,6e,7e,12e,22e,23e,25e,25e, In der Hand und auch farblich ein echter Lichtblick.



DV 08648-22-389 W

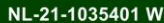


Ein Zucht- und Reisevogel der Extraklasse!!!
Selbst fliegt er:
2014: 12/11 Preise
2015: 11/10 Preise
Mit folgenden Spitzenpreisen:
1e AUXERRE 344 km 2560 Tb.
3e NEVERS 417 km
4e AUXERRE 344 km
6e AUXERRE 344 km
Sein Sohn der "Jaguar"
fliegt jung 5/4 Preise
1e TOUL 144 km 2587 Tb.
6e TROYES 300 km
30e LUNEVILLE 111 km



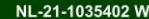
Eine Vollschwester zur Siegerin des Nationalfluges Limoges 2023. Selbst gewinnt sie unter Top-100

3e LANGRES 3111Tb
34e ARCIS SUR 1511Tb.
58e CHATEAUR. 787Tb.
73e BLOIS 814Tb.
75e AUXERRE 1146Tb.
78e ST.DIZIER 1486Tb.



Eine Tochter unseres Stammvogels, dem "Panther". Geschwister fliegen absolute Spitze. So u.a. 1e,1e,1e, 1e,1e,1e,1e,2e,2e,2e,2e,2e ...
Selbst unter Top-50

14e	LANGRES	1489 Tb.
14e	GIEN	1273 Tb.
24e	St. DIZIER	1486 Tb.
35e	NEVERS	1146 Tb.
36e	TOUL	1753 Tb.
46e	AUXERRE	1359 Tb.

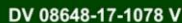


Eine Tochter unseres „Panthers“ und dem „Golden Girl“.
Sie gewinnt bisher:

1e Nationalflug	Limoges
1e Limoges	RegV 1336 Tb.
2e Auxerre	611 Tb.
7e Auxerre	FG 1302 Tb.
12e Auxerre	RegV 1640 Tb.
17e GIEN	1264 Tb.
22e Arcis sur Aube	1410 Tb.
23e Arcis sur Aube	1511 Tb.



Ein Sohn unseres Stammvogels, dem "Panther", in der Hand ein echtes Powerpaket, das keine Wünsche offen lässt. Während seiner aktiven Zeit fliegt er mehrere Spitzenpreise.



Geschwister fliegen fantastisch und absolute Spitze: 1e, 1e, 1e, 1e, 1e, 1e, 1e, 2e, 2e, 2e, 2e, 2e, 2e, 3e, 3e, 3e, 3e, 4e, 4e, 5e, 6e, 8e, 8e, 9e, 10e, 10e, 15e, usw.

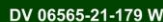


Eine Tochter unseres "Panthers". Sie konnte 5 Jahre unsere Reisemannschaft verstärken und brachte es auf viele Spitzenpreise, so z.B.

3e Chateauroux	520 km
3e Gien	405 km
3e Bar le Duc	190 km
6e Chateauroux	520 km
7e Auxerre	340 km
11e Bar le Duc	190 km
12e Troyes	285 km
12e Chaumont	225 km
15e Vivonne	640 km
20e Gien	405 km



Jung 2021: 6/5 Preise
Jährig 2022: 12/10 Preise
Unter den Top 50



Der Stammvogel und derzeit bester Vererber!!!
Seine Kinder fliegen Spitze:

1e NEVERS	417 km	4502 Tb.
1e LANGRES	232 km	2805 Tb.
1e AUXERRE	344 km	2560 Tb.
1e BAR LE DUC	192 km	2967 Tb.
1e ST. DIZIER	214 km	
1e GIEN	412 km	1927 Tb.
2e AUXERRE	344 km	2560 Tb.
2e LANGRES	232 km	
2e ST. DIZIER	214 km	
3e CHATEAUROUX	519 km	
3e GIEN	412 km	1927 Tb.
4e LANGRES	232 km	2805 Tb.
4e LANGRES	232 km	2805 Tb.
5e GIEN	412 km	2646 Tb.
15e VIVONNE	637 km	

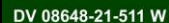


1e Konkurs LANGRES in RegVO
gegen 2851 Tauben
8e ST. DIZIER
9e BAR LE DUC
10e MONTBARD
12e CHATEAUROUX
44e RUFFEC
63e BOURGES
74e ARGENTON



Eine Tochter unseres Stammvogels Nr. 1, dem „Panther“. Geschwister fliegen überragend: u.a. 1e, 1e, 1e, 1e, 1e, 1e, 2e, 2e, 2e, 2e, 2e, 2e, 3e, 3e, 3e, 3e, 4e, 4e, 5e, 5e, 6e, 6e, 7e, 8e, 8e, 9e, 10e Selbst fliegt sie Spitze, so u.a.

2e LANGRES	1489 Tb.
23e TOUL	1753 Tb.
45e AUXERRE	1378 Tb.
52e ST.Dizier	1486 Tb.
66e BAR LE DUC	1236 Tb.

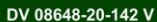


Ein Zucht- und Reisewelchchen vom Feinsten!!!
 Sie fliegt selbst:
 1e BAR LE DUC
 5e TROYES
 9e GIEN
 11e GIEN
 24e GIEN
 33e TROYES
 Inzwischen bringt sie zwei
 1e Konkursieger und
 Zweitstellige.

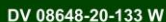


Geschwister fliegen fantastisch und ab der Spitze: 1e, 1e, 1e, 1e, 1e, 1e, 2e, 2e, 2e, 3e, 3e, 3e, 3e, 4e, 4e, 5e, 6e, 8e, 8e, 9e, 10e, 10e, 15e, usw.

Hier war der Panther mit seiner Enkelin der "Red Rose" gepaart, die in 2019 selbst einen 1e Konkurs von LANGRES gegen 2230 Tauben erringen konnte.



Tochter unseres Stammvogels Nr. 1, dem „Panther“. Geschwister fliegen überragend: u.a. 1e, 1e, 1e, 1e, 1e, 1e, 2e, 2e, 2e, 2e, 2e, 2e, 3e, 3e, 3e, 3e, 4e, 4e, 5e, 5e, 6e, 6e, 7e, 8e, 8e, 9e, 10e
Selbst fliegt sie Spitze, so u.a.
7e ARCIS 1389 Tb. FG
7e ARCIS 2613 Tb. RV
21e BAR LE DUC 1510 Tb.
26e BAR LE DUC 1522 Tb.
36e ST.DIZIER 1486 Tb.
54e GIEN 405 km



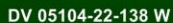
Eine Tochter des "Don Juan" mit der "Black Rose", einer kleinen Fliegerin und inzwischen ein super Zweifelhäutchen. Die "Black Rose" fliegt in ihrer aktiven Zeit u.a.

1e BAR LE DUC
5e TROYES
9e GIEN
11e GIEN
24e GIEN
33e TROYES

Die "Red Rose" selbst fliegt jung 5/3 Preise mit 215 AsP und dem 1e LANGRES 2230 Tb.



Jahrg 2023:
 15e LANGRES 1631 Tb.
 92e VIERZON 2316 Tb.
 478e La Souterr. 1996 Tb.
 300e VIVONNE 1928 Tb.
 105e BORDEAUX 1507 Tb.
 2e nat. JARNAC
 1e nat. JARNAC Weibchen
 1e Zone 1 JARNAC



Ein Sohn des "Blue Panther", einem hervorragenden Flieger und inzwischen ein topp Züchter. Er fliegt selbst zwei Jahre zweistellig und 1e Konkurs von AUXERRE gegen 2560 Tauben. Der "Jaguar" fliegt jung 5/4 Preise:
1e TOUL 2587 Tauben
6e TROYES
30e LUNEVILLE
48e BAR LE DUC



Ein Sohn „Panther Junior“,
jährig 13/10 Preise.
Er gewinnt bisher unter Top-100:

8e Chateauroux	484 Tb. (j)
17e Arcis sur Aube	847 Tb. (j)
18e Chateauroux	939 Tb.
41e Chateauroux	2444 Tb.
65e Lunéville	1075 Tb.
84e Auxerre	661 Tb.



Ein Sohn unseres Stammvogels,
den "Panther". Er gleicht seinem
Vater wie ein Ei dem anderen.

2019: 5/5 Preise und
3. beste Jungtaube der RV.
2020: 10/7 Preise

10e TOUL
12e BOURGES
21e TROYES
33e ARCIS SUR AUBE
34e LANGRES
38e BOURGES
50e LUNEVILLE



Experimente mit Farben sind mein Fable.

Inzwischen ist die Zucht der Jungtiere für die Reise 2023 abgeschlossen und es beginnt bei uns die Zeit der Experimente. Der Schwerpunkt bei den Paarungen liegt nun hauptsächlich bei den Farben, aber es werden natürlich auch noch Paarungen für die Zucht sowie Probepaarungen für 2024 durchgeführt. In diesem Artikel möchte ich mich aber ausschließlich mit den Farbexperimenten beschäftigen. Für 2023 habe ich mir als Hauptziel „dominant Opal“ wieder eine Generation weiterzubringen und somit die Reisequalität erheblich zu verbessern auf die Fahne geschrieben. Das gleiche gilt aber auch für rezessiv opal, rezessiv rot mit ember und reduced.

Dominant Opal und die damit verbundenen Tücken in der Zucht

Dieser Farbenschlager hat sich bisher noch nicht fest in den Brieftaubenbeständen etabliert. Zum einen sicherlich auch, weil es nicht sein kann, diesen Farbenschlager untereinander zu verpaaren. Bei solchen Paarungen entsteht durch die Reinerbigkeit ein Letalfaktor und die Jungen sterben bereits im Ei ab oder aber kurz nach dem Schlupf. Bei den Rassetaubenzüchtern kennt man dieses Phänomen und paart immer mit Komplementärfarben, wie z.B. blau, gehämmert oder schwarz. Da bei uns Brieftaubenzüchter immer die Leistung im Fokus stehen sollte empfehle ich mit echten Leistungstauben ans Werk zu gehen; die Farbe ist wohl zweitrangig und ergibt sich, wenn nur ein Partner dominant opal ist. Ich selbst bin inzwischen in der dritten Generation bei meinen dominant opalen angelangt. Es wurden immer nur hervorragende Leistungsträger eingepaart. So kann ich behaupten, dass die auch bereits in der Preisliste erscheinen, allerdings ist und bleibt immer Luft nach oben. Aber das ist bei unseren gefiederten Freunden doch immer der Fall.

Dominant Opal hat sehr viele Fassetten in der Färbung; ähnlich wie bei dem namen-gebenden Schmuckstein Opal. W.F. Hollander hat bereits im Jahr 1938 diesen Erbfaktor erkannt und wegen seiner vielen schillernden Varianten mit dem Namen Opal getauft. Das Spektrum bei den Farbtönen in den Zeichnungsmerkmalen streut von dunkelbraun, über zartrosa und pastellfarben, bis nahezu reinem weiß. Auch das Körpergefieder und die Schwanzbinde wird mehr oder minder ausgebleicht und gar der gesamte Grundton erscheint heller, so sind zum Beispiel die mit weißen Abzeichen hellblau.

Noch kurz zur Vererbung: dominant opal wird, wie der Name schon sagt, dominant und nicht geschlechtsgebunden vererbt. Das bedeutet, dass immer ein Partner diese Farbe haben muss und es eine Mischerbigkeit für diesen Farbenschlach nicht gibt. Sollten beide Partner dieses Gen führen ist das - wie bereits eingangs erwähnt – eigentlich tödlich für die Nachzucht. Dieser Farbenschlach lässt sich dennoch leicht mit allen bekannten Farbenschlächgen kombinieren und es ist auch sicherlich interessant das zu tun, trotzdem sollte unser Ziel immer sein, eine Kombination mit besten Leistungstieren, um diese für den Korb zu qualifizieren.

Ich selbst versuche mich derzeit verstärkt mit der Einpaarung der Blau- und Schwarzreihe. So finde ich die Variante mit den Ausbreitungsfaktor schwarz (spread) sehr interessant. Aber auch Exemplare mit weißen Abzeichen bei blau und gehämmert werden meine Aufmerksamkeit haben. Es bleiben jedoch immer noch einige Herausforderungen zu meistern.

Rezessiv Opal und der Stand der Dinge

Eigentlich führt kein Weg daran vorbei in diesem Beitrag, wenn ich über dominant opal schreibe, auch das Pendant (Gegenstück) wiederum aufzugreifen und über den Stand der Dinge bei rezessiv opal zu berichten. Dieser Farbenschlach ist bereits in vielen Stämmen bei unseren gefiederten Freunden verankert und tritt immer wieder ohne große Vorahnung auf. Natürlich auch weil dieser Farbenschlach sich rezessiv in den Beständen verbreiten kann. Und so ist es auch nicht wunderlich, dass es bereits herausragende Leistungstiere in dieser Farbe gibt. Natürlich ist das Problem mit der Farberkennung immer noch nicht vom Tisch und so werden diese Athleten oft als fehlfarbige oder gar rotfahl und rotschalie bezeichnet; sie werden leider gar allzu oft nicht als rezessiv opale erkannt.

Ich möchte daher nochmals ein paar Eckpunkte zu diesem Farbenschlach in Erinnerung rufen. Rezessiv opal erzeugt ebenfalls eine Ausbleichung des Gefieders, was sich sehr gut an den Schwingen und der Schwanzbinde erkennen lässt. Das Ganze geht dann einher mit einer Verfärbung der Zeichnungsanlagen, wie den Binden und der Hämmerung, welche dann rotbraun erscheinen. Auch gibt es noch die rötliche Variante, die „Cherrys“, welche dann wirklich oft nur noch schwer von den dominant roten Farbenschlächgen, wie rotfahl oder rotgehämmert zu unterscheiden sind. Ich selbst schenke inzwischen mein Augenmerk der Spread-Variante, welche durch den Ausbreitungsfaktor die Farbintensität des Gefieders noch mehr ausbleicht und so eine feine Streifung oder Säumung entsteht. Solche Zeichnungen variieren von sehr hell bis hin zu extrem dunkel, auffallend ist, dass es sich bei den dunkleren Tieren meistens um Weibchen handelt.

Bei uns gab es in diesem Jahr leider herbe Rückschläge, da der Greif uns zwei vielversprechende Tiere dieses Farbenschlages kurz vor Saisonbeginn am Haus geschlagen hat. Jung und Jährling hatten beide schon gezeigt, dass sie sehr gut mithalten können. Aber so ist es bei einem kleinen überschaubaren Bestand, da können zwei Tiere schon ausschlaggebend für Erfolg oder Misserfolg eines Projektes entscheidend sein.

Nichtsdestotrotz geht es weiter mit diesem Projekt und inzwischen – so denke ich – kann ich in der Zucht bereits auf sehr gute Vererber von diesem Farbenschlag zurückgreifen und so auch die Basis für den Reisekorb erweitern.

Rezessiv rot und eine neue Variante?

Wie bereits schon oft in meinen Berichten erwähnt ist rot nicht immer gleich rot. Bisher sei gesagt, dass es bei unseren Brieftauben eigentlich zwei Farben von Rot gibt. Zum einen das wohl jedem schon bekannte dominante rot, welches auch oft als brieftaubenrot bezeichnet wird, und das rezessive rot, welches als ziegelrot in den 70er Jahren bei den Meulemanstauben sich eingebürgert hat. Bei letzterem war man auch sehr oft verblüfft als bei zwei blauen oder gehämmerten Eltern, dann wie aus dem Nichts ein ziegelrotes Jungtier im Nest saß. Aber so kann das nun Mal bei rezessiven Farben geschehen. Inzwischen gibt es um die rezessiv roten Meulemans bereits einen eigenen Kult und so haben sie in der ganzen Welt auch unter der Bezeichnung „Chocós“ ihre Anhänger gefunden. Nun wurde inzwischen eine veränderte Form von rezessiv rot entdeckt, welche mit dem Namen „ember“ (Glut) bei den Genetikern geführt wird.

Larry Long in den USA war es wohl der vor ein paar Jahren diesen Farbenschlag „ember“ in einem Schwarm von verwilderten Haustauben bewusst gesichtet hatte. Nachdem er das Tier gefangen hatte, wurde damit gezüchtet und Nachzuchten an interessierte Züchter weitergeben. Allerdings konnte scheinbar bis heute der genetische Hintergrund noch nicht abschließend geklärt werden. So stellt sich bei den Diskussionen der Genetik-Freaks - meines Wissens – immer noch die Frage, ob „ember“ wirklich ein Allel von rezessiv rot ist.

Prof. Dr. Axel Sell, einer der wohl renommiertesten Genetiker in Bezug der Taubenfärbungen, schreibt: Viele Erscheinungen in der Färbung wurden in der Vergangenheit unter dem Begriff „ember“ gepackt, obwohl sie genetisch sicherlich nicht identisch waren. Das liegt zum einen daran, dass Tiere mit sehr ähnlichen Färbungen präsentiert werden, von denen weder die Abstammung und damit verbundene Färbung der Eltern und Großeltern bekannt ist, noch das Erscheinungsbild im Jugendgefieder. Auf dieser Basis werden nun mehr oder minder begründete Vermutungen aufgestellt.

Ich selbst werde das bei unserer Zucht weiterhin beobachten und durch ein paar eigene Experimente versuchen zu ergründen.

Reduced und die neuen Akzente

Dieser Farbenschlach ist bei den Reisetrauben wohl noch eher selten anzutreffen und dennoch ist es mir in diesem Jahr gelungen einen in Rumänien bis 400 km erfolgreich gespielten Vogel zu bekommen. Aber kurz noch was zu der Farbe. Dieser Erbfaktor bewirkt bei gezeichneten Farbenschlachten eine zartere Färbung, die Binden und die Hämmerung erscheint bräunlich bis rötlich, die Schwanzbinde bleicht aus und wird mitunter sehr hell. Mit dem Farbausbreitungsfaktor (spread) kombiniert ist die Abweichung noch viel stärker und es zeigt sich eine feine Säumung/Streifung. Die Ausprägung variiert relativ stark und so kann die Säumung dann unterschiedlich dunkel erscheinen. Es entsteht eine silbergraue Färbung die bei den Rasetrauben, z.B. den Kölner Tümmeln, als „hellgrau dunkelgesäumt“ bekannt ist.

Mit dem „Neuen“ hoffe ich nun auch bei diesem Farbenschlach für 2023 noch ein paar Akzente setzen zu können. Da die Farbe rezessiv, aber geschlechtsgebunden vererbt wird, ist ein Vogel mit diesem Gen ein sehr guter Anfang. Er wird bereits auf Anhieb Weibchen in reduced bringen und so kann ich bei seinen Partnerinnen aus den Vollen schöpfen, also den Schwerpunkt dabei auf die Leistung legen. Vögel in reduced werden allerdings wegen der Rezessivität dieser Farbe nicht fallen, sondern die Nachzuchtvögel werden dann mischerbig für reduced sein. Daher denke ich, dass vorerst nur Weibchen dem Korb zugeführt werden. Gut Ding braucht Weil! Und bei unserer Bestandsgröße wird es doch auch noch einige Zeit in Anspruch nehmen.

Ein kleines Resümee und weitere Gedanken

Auch wenn die Farben ein Fable von mir sind und mir sicherlich die Experimente damit mir viel Freude bereiten, weiß ich auch, dass bei unserem sehr schönen Hobby die Leistung im Vordergrund steht. Vielleicht kann ich dennoch mit solchen Beiträgen auch eine zusätzliche Lanze für die Farben brechen. Ich bin mir auch darüber bewusst, dass die Farbe bei den meisten doch zweitrangig ist und bleibt, aber glauben Sie mir, auch bunte Farben können unser Hobby bereichern. Andere Nationen sind in diesem Zusammenhang vielleicht schon etwas weiter als wir.

Als letztes erlaube ich einfach dazu nochmals laut zu denken. Ich muss eigentlich täglich feststellen, dass es in Deutschland doch inzwischen ein großes Potential an Farbbrieftaubenzüchtern gibt. Diese Leute haben zum einen viel Spaß an den Farben, aber zum anderen suchen sie den Typ Brieftaube zu erhalten. Ich kenne auch die Meinung der „Unbelehrbaren“ zu diesem Thema. Aber manchmal muss man auch über den Tellerrand schauen. Das ist ein Potential an Züchtern, die auch uns den Brieftaubenzüchtern, bei immer weiter sinkenden Mitgliederzahlen, nützen könnten. Hier wäre es nur erforderlich ein paar Dinge zu ändern. Viele würden bestimmt auch diese Tauben gerne auf Ausstellungen präsentieren und warum auch nicht. Wir haben doch bei der deutschen Brieftaubenausstellung bereits eine Standardklasse eingerichtet, warum dann nicht auch eine Farbenklasse? Darüber nachzudenken wäre es doch allemal wert.

„Pretty Milky“

Sie kommt aus einer Vater-Tochter-Paarung und steht sehr eng im Blut des "Dracula", einem klasse Zuchtvogel bei C. Ivanschitz. Seine direkten Kinder u.a.: "Daredevil"

1. ACE Algarve Golden Race '20 "Big Drago"
2. ACE Europa Master '19 "Wan Drago,"
4. Finale im Algarve Golden Race '18



A 104-25-577 W

 **PIGEON**
PHOTOGRAPHY
004917663362357

**Der eine wartet, dass die Zeit sich wandelt,
der andere packt sie an und handelt.**

Von Dante Alighieri

„Opale Felix“

Farblich sicherlich eine Rarität, er zählt zu der helleren Variante. Sein Vater, ein Enkel des "520" von G.Prange, welcher sieben saubere 1e Konk. erringt. Mütterlicherseits sind es Tauben aus den besten Linien von H.Hirn und M.Danzer.



DV 06565-24-31 V



„Black Ruby“

Sein Vater, der „Sandmann“, wurde wegen seiner Farbe gekauft. Er war trainiert bis 250km und in seinem Pedigree sind weitere Leistungstiere zu finden. Die Mutter, eine Tochter "Panther", fliegt u.a. 6x Top-50
3e ARCIS 1389 Tb. RV
7e ARCIS 2613 Tb. FG
21e BAR LE DUC 1510 Tb.
26e BAR LE DUC 1522 Tb.
36e ST DIZIER 1486 Tb.
54e GIEN 405 km



DV 06565-24-171 V



„White Ribbon“

Farblich eine wahre Herausforderung! In der Hand lässt er keine Wünsche offen, ohne Fehl und Tadel. Seine Eltern sind beide Enkel des „Robin Hood“, einem top Vererber; er bringt u.a. 4e,4e,6e,7e,12e,22e,23e



DV 06565-24-97 V



Gerd + Fred Wagner

E-Mail: fam_wagner_36@t-online.de

Homepage: www.taubenparadies-fred-wagner.com

Handy: 0163 6121058 (WhatsApp)